

Ausgabe 77

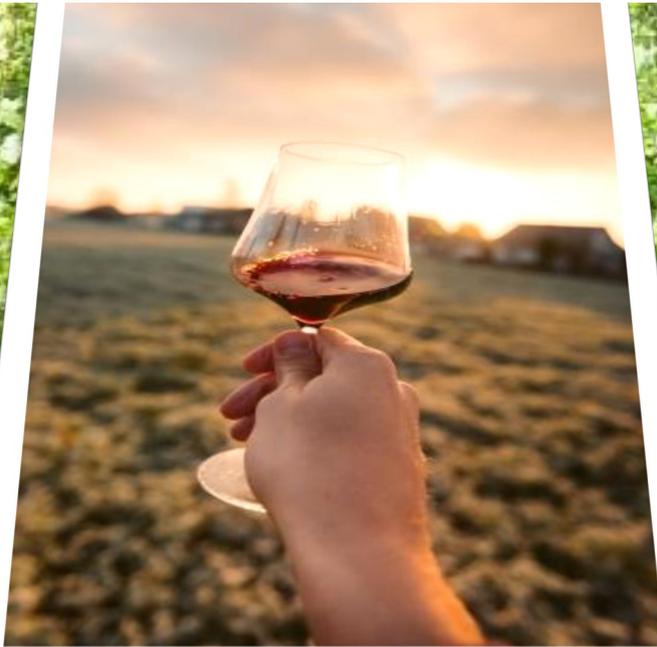


Winter 2021/22

KURIER

des Weinhistorischen Konvents Fulda e.V.

marcelgras-unsplash



Bei WEIN hoffen wir
gerne auf einen
„langen Abgang“...

Spätlesereiter im Innenhof des Fuldaer Stadtschlusses

Am 1.9.2021 stellte die Stadt der Bevölkerung den sanierten Schlosshof des Fuldaer Stadtschlusses im Rahmen eines neu benannten Weinfestes, dem Spätlesefest, vor. Das allseits bekannte Weinfest im Innenhof des Vonderaumuseums war in diesem Jahr nicht für diese Zwecke zugänglich.

Ein Novum war der neu geschaffene Spätlesereiter, der anlässlich eines Festaktes zu Beginn des Spätlesefestes enthüllt wurde, er fand seinen Platz in der Mitte des Schlosshofs. Das Ganze fand unter dem „Magic Sky“, einer modernen runden Metallkonstruktion, die mit Leuchten versehen war und mit weißem Tuch bespannt war, statt. Dieses weiße Tuch wurde zur Präsentationsfläche von Lichtkunstinstallationen, die wechselnd Motive aller Art den Zuschauer In Staunen versetzte. Eine wahrlich gelungene Installation, die sowohl Hitze-/ Sonnen- und Regenschutz bot.

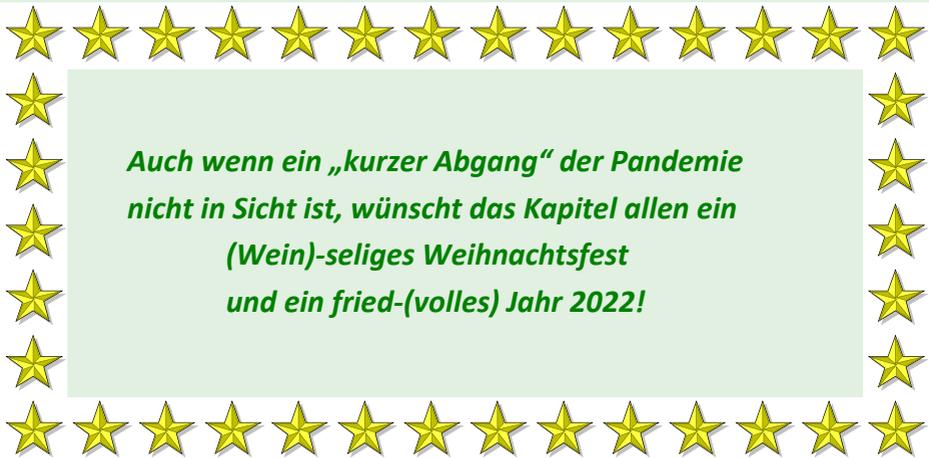


Wie wir alle wissen, steht bereits in Schloss Johannesberg eine Skulptur des Spätlesereiters, von dem die Legende erzählt, dass er bei Einholung der Leseerlaubnis in Fulda irgendwo oder irgendwie verloren gegangen sei und erst verspätet die Leseerlaubnis den Mönchen im Rheingau überbrachte. Dies führte dann im Ergebnis zur Pressung von verfaulten Trauben und in Folge dann der Kreation der Spätlese.

Da wir als Weinhistorischer Konvent seit 1989 die Tradition der Spätlese und des Spätlesereiters leben, unser barockes Menuett Ensemble z.B. am großen Konventstag die Reiterszene regelmäßig präsentiert,

hatten wir der Stadt Fulda angeboten, an diesem Festakt die Reiterszene zur Eröffnung des Spätlesefestes darzubieten. Unser Angebot wurde angenommen, und so hat dann unser Spätlesereiter, Carlo Grabenau, zusammen mit Vertretern des Menuett Ensembles unter der Leitung von Carsten Trinks die Reiterszene zu Beginn der Eröffnung vorgeführt. Im Anschluss dann erklärte der Stadtbaurat Daniel Schreiner die baulichen Details zur Innenhofsanierung und der OB der Stadt Fulda, Dr. Heiko Wingefeld schritt dann nach einem Grußwort zur Enthüllung der neuen Skulptur der Berliner Künstlerin, Valerie Ott. Im Anschluss konnten sich die Besucher den angebotenen kulinarischen Spezialitäten und guten Tropfen genüsslich hingeben.

Barbara Hermann, Kanzlerin/Schatzmeisterin



***Auch wenn ein „kurzer Abgang“ der Pandemie
nicht in Sicht ist, wünscht das Kapitel allen ein
(Wein)-seliges Weihnachtsfest
und ein fried-(volles) Jahr 2022!***



Großer Konventstag am 12.9.2021

In diesem Jahr musste der Spätlesereiter aus dem Rheingau weder in das Benediktinerkloster in Fulda noch in die Abtsburg. Der Fürstbischof empfing ihn in Schloss Adolphseck, der Fasanerie, um die Genehmigung zur Lese zu erteilen. Dennoch wird er im Rheingau zu spät sein. Und die – den Wetterverhältnissen geschuldete Fäule wird hoffentlich erneut eine gute restsüße Spätlese bereithalten. Versammelt waren fast drei Dutzend der Mitglieder und Freunde des Weinhistorischen Konventes Fulda e. V. und des Menuettensembles, um den Genüssen aus Küche und Keller zu frönen. Auf der Terrasse erfreute bei einem Prosecco erstmals der Violinist Vitali Tsemko, Mitglied



der Petersburger Symphoniker, der in mehreren Vorträgen bekannte Melodien aus Klassik und atmosphärischer Gegenwartsmusik vortrug. Im Mittelpunkt stand natürlich der Wein: Frau Glaser und ihre fachkundige Tochter Julia Glaser Himmelstoß präsentierten die spannenden Weine des Weinguts Glaser-Himmelstoß aus Franken.

Die beiden Hauptorte, Dettelbach und Nordheim, das Weingut ist in beiden Orten ansässig, bringt bei gleichen Rebsorten aufgrund der unterschiedlichen Bodenbeschaffenheit tolle Kontraste hervor. Jeder der fünf Gänge des Degustationsmenüs, die in bewährter Manier Carl Gustav Müller bereitete, beantwortete das Weingut mit je zwei passenden Weine. Kapitelältester Ralf Liebau und Bettina Hermann führten durch das Programm. Sie gaben einen Rückblick auf die verschiedenen Initiativen während des Coronajahres und wiesen auf die Planungen der nächsten Monate – siehe unter www.weinhistorischer-konvent.de hin. Eine Glühweinprobe wird es am Umweltzentrum bei entsprechend winterlicher Wetterlage geben. Natürlich soll die Geburtstagsweinprobe am 19. März 2022 und die bisher pandemiebedingt zwei-

mal verschobene Ausflugsfahrt nach Klingenberg, einem ehemaligen Fuldischen Besitz, am 30. April 2022 stattfinden. Vor allem freuen sich die Mitglieder, wenn – in diesem Jahr später als 2020 – am Frauenberg wieder der hiesige Wein gelesen werden kann

Barbara Hermann, Kanzlerin/Schatzmeisterin

Mitgliederversammlung 11. September 2021



In diesem Jahr 2021 fand die etwas andere Mitgliederversammlung des Weinhistorischen Konvents Fulda statt. Unter Hinweis auf die Beachtung der 3G-Regelung kamen ca. 30 Mitglieder, welche vom anwesenden Kapitel begrüßt wurden.

Barbara Hermann und Ralf Liebau gaben einen ersten Rückblick auf Veranstaltungen seit der letzten Mitgliederversammlung 2019.

Erinnert wurde an diverse Weinforen z. B. von Herrn und Frau Bühler, der Erntedank Gottesdienst in der Frauenberg- Kirche. Die Come-together-Veranstaltungen wurden genannt, ebenso das Sternendinner in CARISMA bunt.Werk. Die Come-together im Dompfarrzentrum. Dazu kamen bedingt durch die Pandemie erstmals 2 Online-Weinforen und die Feier des großen Konvents Tag in Schloss Fasaneerie.

Die Ausgabe des 2019-er Deputatweins fand im Oktober 2020 statt, wobei auch eine separate Möglichkeit zur Abholung angeboten wurde.

Im Januar 2021 wurden digitale Weinproben angeboten, wobei sich jeder Teilnehmer im Voraus den Wein nach Hause bestellen konnte. Der Rebschnitt fand im März 2021 statt. Der „Plauderschoppen“ fand anstelle der derzeit nicht möglichen „WWW“ im Umweltzentrum (UWZ) zwischen Apfelbäumen im Garten statt.

Zur Zukunft des Vereins und den Entwicklungen im Kapitel gab es Ausführungen von Barbara Hermann. Bedingt durch die Corona-Einschränkungen war bisher keine MV möglich, bzw. erlaubt. Sie wies darauf hin, dass heute auch keine ordentliche Mitglieder Versammlung einberufen wurde. Auch deshalb, weil verschiedene Dinge offen sind. Unter anderem zeichnen sich personelle Veränderungen im Vor-

stand ab, und die jeweilige Nachbesetzung muss erst noch geklärt werden. Daher fand die Mitgliederversammlung als einfache MV - ohne Wahlen- statt, welche aber eigentlich fällig wären. Bedingt durch Corona gibt es bis Jahresende 2021 eine Vereinfachungsregelung, die jetzt genutzt wird.

Zum Thema Weinberg gab es Informationen zum Stand von RAIN Bettina Hermann. Sie führte aus, dass das Verfahren vor dem OLG FFM läuft. D.h.: „Grundsätzlich hätten wir Veranstaltungen im Weinberg weiterführen können, was besser für die Anerkennung als Kulturerbe gewesen wäre“. Sie verdeutlichte nochmals die Situation, dass die Verhandlung nun vor dem OLG in FFM weitergeführt wird



und verwies auf die komplizierte Situation zwischen den Eigentümern des Grundstücks und dem Weinkonvent Fulda. Dann erfolgte ein Ausblick auf weitere geplante Veranstaltungen bis 2022, dem Sternendinner und dem Glühweinforum in 2021. Sowie weitere im Jahr 2022, z.B. Schlachtfest-

Tour, Geb. Weinprobe, im April 2022 Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Kapitels, Weinforen.

Als Fahrten ist die Fahrt nach Klingenberg am 01.05.2022 ausgeschrieben. Hierzu ist eine Neuanmeldung erforderlich!

Im Juni findet das nochmals verschobene GDW Treffen vom 20.-22. Mai 2022 statt. Dazu kommen im Dezember 2021 nochmal weitere Informationen. Hierzu ist auch eine Neuanmeldung erforderlich. Dazu bitte für Details Rainer Kuhnert kontaktieren.

Torsten Simon hat in seiner Funktion als Kellermeister den Weinkeller geordnet und plant, als nächstes eine Inventarisierung unseres Bestandes durchzuführen. Um ihn bei den Aufgaben in seinem Bereich zu entlasten, bittet er um Unterstützung und Ablösung. Dazu wären

evtl. 3-4 weitere Personen notwendig; u.a. Weinmessen zu besuchen, oder andere Wein-Veranstaltungen, um Weine für den Weinkonvent zu finden.

Als weitere Anmerkung zum Thema Kapitel nahm Ralf Liebau Stellung.

Er stellte dar, dass die Situation im Kapitel eine Herausforderung sei. Es wird dringend jemand gesucht für die Außenwirkung- Darstellung, d.h. Social Media, Facebook & Co. Dazu bedarf es einer besonderen Mithilfe, dies darf nicht nur von einer Person betreut werden. Auch werden aktuell durch Barbara Hermann zwei Jobs (Schatzmeister und Buchhalter) übernommen. Die Position Zeremonienmeister ist weiterhin offen. Überhaupt müssen die Ämter auf mehr Personen verteilt werden. Dazu gab es nun Personenvorschläge, bei denen das Kapitel eine definitive Mitarbeit ansprechen wird.

Die Probstei Johannesberg wurde von Barbara Hermann ins Spiel gebracht; ein Angebot der Stadt Fulda für den Innenhof des Museum des Museums wird w/ logistischem Aufwand nicht von uns in Anspruch genommen. Auch die Örtlichkeiten des Umweltzentrums sind w/ Absprachen und Vorbuchung auf Dauer nicht optimal.

Der Weinberg wird aktuell von Herrn Fiedler und einer Hilfsperson betreut; dies wird langfristig auch wegen Alters- oder Gesundheitsgründen zum Thema werden.

Es gab weitere Vorschläge und Anregungen bezüglich Veranstaltungsort oder Alternative für einen Weinberg, welche noch weitere Überlegungen/Details notwendig machen.

Zum Abschluss gaben Barbara und Ralf zu bedenken, dass unbedingt bei der nächsten Wahl zum Kapitel im kommenden Frühjahr 2022 eine Verjüngung des Kapitels erfolgen muss. Sonst könnte ein Teil der Kapitelmitglieder die Motivation zur weiteren Mitarbeit verlieren. Für das Menuett Ensemble wurde von B. Peil auf die fehlenden Männer als Teilnehmer hingewiesen.

Rainer Kuhnert, Chronicus

Weinlese 2021 im Garten der Weingeschichte

Dank der zahlreich erschienen Mitglieder, Rebpattinnen und Rebpaten, ist es uns wieder gelungen innerhalb von kurzer Zeit die Ernte einzuholen. Alle waren sehr engagiert, sodass wir schon gegen 11 Uhr mit allem fertig waren.



Auch die Presse hat über uns berichtet und das sehr wohlwollend. Die abschließende Brotzeit hatte Rita Lehmkuhl ausgerichtet.



Das Lesegut haben Michael Nüchter und Rainer Kuhnert noch am gleichen Tag zu unserem Weingut nach Lorsch gefahren.

Mit nur 63° Öchsle und ca. 450 Litern ist der Ertrag dieses Jahr nicht so gut wie in den Jahren zuvor.

Nochmals allen Beteiligten herzlichen Dank für das Engagement.
Ralf Liebau, Kapitelältester

Erntedankgottesdienst im Kloster Frauenberg

Nach der gelungenen Weinlese am Samstag, 23.10.2021, feierten wir am Sonntag, 24.10.2021, den Erntedank Gottesdienst in der Klosterkirche am Frauenberg.

Einzelne Elemente des Gottesdienstes wurden von Mietgliedern unseres Weinkonventes gestaltet.

So schmückte die Stufen des Altars ein von Hubert Hofmann reich gefüllter Korb mit den Erntegaben.

Des weiteren wurden die Lesung zum Weltmissionssonntag und die Fürbitten von Anja Weis und Rita Lehmkuhl vorgetragen.

In den Fürbitten wurde nicht nur Dank für unsere ertragreiche Weinlese zum Ausdruck gebracht, sondern auch der Menschen gedacht, die unter der Zerstörung des Hochwassers im Ahrtal und in Rheinland Pfalz leiden und deren Existenz bedroht ist. Sie auch weiterhin zu unterstützen ist unsere Aufgabe.

Ein großer Dank gilt Pater Karl, dem Zelebranten des Gottesdienstes, der auf sehr empathische Weise auf die Anliegen des Weinkonventes eingegangen ist.

Der anschließende Umtrunk fand im Café Flora statt.

Rita Lehmkuhl, Kapitularin für Besonderes



Weinforum mit Weinen vom VDP Winzer Fritz Haag

Am Abend des 20. Novembers fand das letzte Weinforum für das Jahr 2021 in den Räumen des Umweltzentrums Fulda unter Leitung von Prof. Richard Hartmann statt.

Richard Hartmann und ein paar Teilnehmer des Forums begannen etwas früher in dem vorgesehenen Raum mit der Dekoration des Raumes. Der Raum war dadurch schön stimmungsvoll dekoriert und beleuchtet. Die für den Abend vorgesehenen Proben waren alle Weine des VDP Weingutes Fritz Haag, welches als eines der Spitzenweingüter der Mo-



sel schon lange mit dem Konvent in Beziehungen steht. **Fritz Haag** (weingut-fritz-haag.de)

Zwischendurch wurde den Teilnehmern die Absicht des VDP (Verband Deutscher Prädikatsweingüter) dargestellt. Mit der Gründung wurde ermöglicht, dass der Verband jederzeit wirkungsvoll für hohe Qualitäten

im deutschen Wein eintreten kann. Jede Region hat ihre Besonder- und Eigenheiten. Das Ziel ist es, diese Regionalität mit ihrem Individualismus und ihren Traditionen zu erhalten, zu stärken und im Wein schmeckbar zu machen.

Hier die Probenfolge:

2019 Fritz HAAG Riesling, schön trocken mit etwas mehr Restsüsse.

2019 FRITZ HAAG Weißburgunder trocken 12,5%, als Frucht erscheinen Zitrus und Grape Frucht, wirkt sogar trockener als der Riesling.

2019 Brauneberger Riesling trocken, ein Ortswein aus großen Lagen. Daraus ist auch ein großes Gewächs möglich. Geschmacksrichtung Schiefer.

2018 Brauneberger Juffer Riesling GG, ein Großes Gewächs, sehr dichter Wein.

2018 Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling GG. Mit Restsüsse, schmeckt nach Pflaume. Die Brauneberger Juffer Sonnenuhr ist eine Einzellage mit besonderem Mikroklima.

2019 Fritz Haag Riesling, ein Wein schmeckt nach Holunderblüte, feinherb.

2019 Brauneberger Riesling Tradition, ein Ortswein, große Lage, feinherb, mit köstlichen Aromen.

2019 Brauneberger Juffer Riesling, Feinherb

2019 Brauneberger Juffer Riesling Kabinett, mit Restsüsse.

2019 Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese. VDP große Lage, schmeckt nach Steinobst, wie z.B. Pfirsich.

2019 Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese (0,375L) .
VDP große Lage, fruchtig, sehr langer Geschmack.

2019 Brauneberger Juffer Riesling Auslese, Goldkapsel (0,375L).
Von goldener Farbe .

Damit war „Leider“ schon das Ende der Probenfolge erreicht. Wir genossen noch die „Reste“ der Proben und haben uns guter Stimmung von Richard Hartmann verabschiedet.

Folgende Speisen wurden angeboten:

zum Riesling Kabinett: Geflügelschinken

Der Kabinett ist der trockenste Riesling und passt hervorragend zu Meeresfrüchten, asiatischer und thailändischer Küche, Sushi, Gemüse, Knoblauch und leichtem Geflügel.



zur Spätlese: geräucherter Schinken

Spätlese-Riesling ist eine sehr gute Begleitung zu würzigen Gerichten, fruchtigen Speisen, Hummer, Fisch, Schwein und geräuchertem Fleisch.

zur Beerenauslese: Apfelkuchen

Hier wird der Riesling deutlich süßer! Diese Kategorie passt am besten zu süßen Nachspeisen, Äpfeln, Pflaumen, Karamel und Kuchen.

zur Trockenbeerenauslese: Blauschimmelkäse

Diese süße Rieslingvariante ist wie gemacht für Blauschimmelkäse, Apfelkuchen, tropische Früchte und karamellisierte Nachspeisen.

zum Eiswein: Brot/ Pflaumenbrot/ Mürbibretzel

Ein Eiswein ist regelrecht ein Dessert für sich! Wenn er aber mit einem Essen kombiniert werden soll, dann am besten mit süßen Desserts.

Rainer Kuhnert, Chronicus

Sternendinner 2021



Am Samstag, dem 20. November 2021, lud der Weinhistorische Konvent zum Sternendinner ins Refektorium des ehemaligen Klosters Neuenberg, dem heutigen Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Andreas Neuenberg, ein.

Das Sternendinner findet als Einstieg in die Adventszeit alljährlich in oder an unterschiedlichen Örtlichkeiten im Raum Fulda statt. Nachdem im Vorjahr dort schon eine



Veranstaltung pandemiebedingt abgesagt werden musste, gelang es dieses Jahr, das Sternendinner im Kloster zu begehen. Klaus Jünemann und sein Team begleitete mit einem Fünfgängemenü die Veranstaltung. Feine Spezialitäten wurden zu einer Weinauswahl aus dem Keller des Weinhistorischen Konvents, der „Bibliotheca Subterranea“, präsentiert. Bettina Hermann zeichnete sich verantwortlich für eine elegante, harmonische Dekoration des schönen Raums. In winterlicher, weihnachtlicher und von vielen Kerzen und Lichtern und leiser Musik geprägten Umgebung kamen das Menü und die verschiedenen Tropfen zur Verkostung. Ziel von Kellerproben ist es, die Weinentwicklung von in früheren Jahren eingekauften Weinen, die der Konvent auf



Messen und Reisen zu Weingütern und Winzern kennenlernt und als Weine mit viel Potential einschätzt, zu verfolgen und zu lernen, wie sich Weine zum Guten oder aber gelegentlich auch zum Schlechten im Verlauf ihres Lebens verändern können. Dazu liegen sie dann für eine Weile in o.g. Bibliothek. Alter, Säuregehalt, Süßreserven, Tannine in jungen Jahren beeinflussen das gesamte Leben eines Weines in seiner Flasche. Es ist ein spannender Prozess.

Diese Zusammenkunft wurde auch dazu ge-



nutzt, Weingüter im Ahrtal zu unterstützen. Frau Brigitte Gefri aus Fulda, die im Rahmen der neu gegründeten Initiative „Ahrtaler Hoffnungstropfen“ um Unterstützung für das Ahrtal wirbt, bewarb am Abend eine ausgesuchte Anzahl von Ahrweinen und schilderte aus ihrem Fluttagebuch ihre Eindrücke und Erlebnisse bei

Hilfeinsätzen vor Ort. Die großen Schäden verbunden mit dem Verlust von persönlichsten und lebensnotwendigen Dingen für den Alltag der Menschen veranlassten den Vorstand des Weinhistorischen Konvents, Mittel für besonders notleidende Menschen im Ahrtal dieser Initiative bereitzustellen. Ein Wein Quiz unter den Gästen wurde unter der Leitung von Andrea und Prof. Dr. Ulrich Bühler durchgeführt. Zwanzig Fragen über Wein und Weinanbaugebiete galt es zu beantworten. Die Gäste nahmen engagiert teil. Der Sieger erhielt eine Flutflasche Wein und zwei weitere Weine aus dem Ahrtal als Preis. Die Gäste hatten im Zuge des kleinen Fragenmarathons Gelder bereitzustellen. Zudem kamen die ausgesuchten Ahrweine zur Verkostung, die am Abend für einen Preis erworben werden konnten, der einen Spendenanteil enthielt. Die Kanzlerin, Barbara Hermann, erläuterte am Abend, dass dank der großen, tatkräftigen Unterstützung vieler Winzerkollegen aus den sonstigen deutschen Weinbaugebieten der größte Teil der Weinernte im Ahrtal gerettet werden konnte. THW und viele ange-reiste sonstige private Helfer taten ihr Übriges, um vor Ort zu helfen. Gegen 23 Uhr endete schließlich ein angenehmer Abend der unter 3G Bedingungen stattgefunden hatte.

Barbara Hermann, Kanzlerin



Ausblick 2022

- ⇒ **21. Januar:** Fulda-Rom– Weinforum
- ⇒ **19. Februar:** Wanderung mit Einkehr (Schlachtetur)
- ⇒ **19. März:** Mitgliederversammlung und Geburtstagsfeier
- ⇒ Am **30. April 2022** findet der 3. Anlauf für die „**Fahrt in den Mai**“ statt mit Ziel: **Klingenberg!** Bitte daran denken und anmelden!
- ⇒ **20.-22. Mai 2022** ebenfalls 3. Anlauf für das Treffen der Weinbruderschaften Deutschlands in **Konstanz**



ira-pavlyukovich-unsplash

Wer kann sich vorstellen, die eine und andere persönlich besondere Flasche auf einem Weinforum zu entkorken, evtl. verbunden mit einer kleinen Geschichte, Erinnerungen...

Wer einen „Weinkellerschatz“ anbieten kann, melde sich bitte. Dann können Feinheiten abgesprochen werden.

Der direkte Zugang zu
unserer Homepage!



Impressum: Weinhistorischer Konvent Fulda e. V.

Kapitelältester: Ralf Liebau, Sturmstr. 8, 36037 Fulda, Tel. 0152 36379967

liebau@weinhistorischer-konvent.de

www.weinhistorischer-konvent.de